

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0054319

Entscheidungsdatum

03.04.1986

Geschäftszahl

8Ob643/85; 4Ob46/99i; 8Ob20/11s; 2Ob129/12b; 5Ob178/20t

Norm

codex iuris canonicae 1917 can1530; codex iuris canonicae 1917 can1533

Rechtssatz

Aus den Bestimmungen der can 1530, 1533 codex iuris canonicae ergibt sich der sogenannte weite Alienationsbegriff. Auch der Abschluss eines den mietengesetzlichen Bestimmungen des Jahres 1975 unterliegenden Bestandvertrages ist ebenso dem kirchenrechtlichen Alienationsbegriff zu unterstellen wie die im Rahmen eines solchen Mietvertrages dem Mieter eingeräumte Befugnis zur Weitergabe des Bestandobjektes.

Entscheidungstexte

TE OGH 1986-04-03 8 Ob 643/85

Veröff: SZ 59/62 = EvBl 1987/74 S 305 = JBl 1987,312 (Primetshofer) = MietSlg XXXVIII/16

TE OGH 1999-04-13 4 Ob 46/99i

Vgl; Beisatz: Der Abschluss eines (den mietengesetzlichen Bestimmungen unterliegenden) Bestandvertrages fällt unter jene (belastenden) Verträge, deren Gültigkeit nach Kirchenrecht an die Zustimmung des Kirchenoberen gebunden ist. (T1)

TE OGH 2011-03-22 8 Ob 20/11s

Vgl; Beis wie T1

TE OGH 2013-01-24 2 Ob 129/12b

Auch; Beisatz: Die von der Bischofskonferenz erlassenen Ausführungsbestimmungen über die Vermietung und Verpachtung von Kirchenvermögen sehen unter anderem vor, dass Bestandverträge schriftlich abzuschließen sind und der schriftlichen Genehmigung durch den Ordinarius bedürfen. (T2)

TE OGH 2021-05-04 5 Ob 178/20t

Vgl; Beis wie T1; Beis wie T2

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0054319